

Zusätzliche Spielorte für «Die Rahmenhandlung»

Das Literaturfestival «Die Rahmenhandlung» findet im kommenden Herbst in Bad Ragaz bereits zum fünften Mal statt. Das Alte Bad Pfäfers und ganz neu Mels sind ebenfalls Orte für literarische Begegnungen. Die Verantwortlichen haben wieder ein überaus spannendes Programm zusammengestellt. Hier ein Überblick.

Hans Bärtsch

Vom 18. bis 20. September verwandelt «Die Rahmenhandlung» das Sarganserland schon zum fünften Mal in einen literarischen Begegnungsort der besonderen Art. Das unkonventionelle Festival hat sich als fester Bestandteil der regionalen Kulturszene etabliert und begeistert Jahr für Jahr Hunderte Besucherinnen und Besucher mit seinem aussergewöhnlichen Konzept: kurzweiligen Leseparcours, die Autorinnen und Autoren sowie das Publikum an überraschenden Schauplätzen zusammenführen.

Mehr als 40 Lesende und insgesamt 17 Lesorte – das erwartet die Besucherinnen und Besucher an der diesjährigen «Rahmenhandlung». Spezielle Orte wie das alte Rathaus, die katholische Kirche, ein chinesisches Teehaus, die Wäscherei des Altersheims oder eine Schreinerei lassen das Publikum nicht nur literarische Erzeugnisse, sondern auch den Kurort neu entdecken. In kleinen Gruppen spaziert man ungezwungen von einem zum nächsten Lesort und tauscht sich über das Gehörte aus. Je vier Leseparcours werden am Freitag und Samstag angeboten, einer am Sonntag. Nebst Bad Ragaz ist auch das Alte Bad Pfäfers einer der Lesorte. Und ganz neu mit dabei ist Mels – mit dem Alten Kino, dem Backstagebereich des Verrucano, dem Schwingkeller und dem Bücherhus Sargans-Mels-Flums.

Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland

Das Programm der «Rahmenhandlung» 2026 präsentiert sich am Freitag (18. September) wie folgt:

- **Parcours 1** (Bad Ragaz): Ursus Wehrli, Maja Zivadinovic, Jovana Nikic, Oliver Baer.
- **Parcours 2** (Bad Ragaz): Sarah Kuttner, Nadja Zimmermann, Esther und Rolf Hohmeister, Christian Ruch und Franziska Hübner, Gion Matthias Cavelti und Gion-Duri Vincenz.
- **Parcours 3** (Altes Bad Pfäfers): Beat Schlatter, Linard Bardill, Matthias Ospelt, Laura Vogt.
- **Parcours 4** (Mels): Ralf König, Michael von der Heide, Miriam Schöb, Lisa Müller & Lukas Becker.



Mit dabei an der diesjährigen «Rahmenhandlung» in Bad Ragaz und Mels: Nicole Bernegger, Faber, Sarah Kuttner, Michael von der Heide, Nadja Sieger und Beat Schlatter (von oben links im Uhrzeigersinn).

Foto: Bärtsch

Das Programm am Samstag, 19. September, umfasst folgende Künstlerinnen und Künstler:

- **Parcours 1** (Bad Ragaz): Maja Zivadinovic, Annika Biedermann, Eva Pramschüfer, Tia Morgen.
- **Parcours 2** (Bad Ragaz): Sarah Kuttner, Stefanie Sargnagel, Josia Jourdan, Köbi Gantenbein, Linard Candreia, Vincenzo Todisco und Margrit Cantieni.
- **Parcours 3** (Altes Bad Pfäfers): Ewald Arenz, Rebekka Salm, Alex Flach, Christian Imhof und Jörg Rutz.
- **Parcours 4** (Mels): Nadja Sieger, Reena Krishnaraja, Knackeboul, Peter Haas.

Und schliesslich das Programm vom Sonntag, 20. September:

- **Parcours 1** (Bad Ragaz): Pedro Lenz, Faber, Reto Möhr und Angelika Overath, Jeanette Blank, Tom Zai, Armin Öhri und Anita Grüneis.

Start der Leseparcours ist jeweils um 19 Uhr, jener am Sonntag beginnt um 14 Uhr. In der Aula des Oberstufenzentrums Bad Ragaz trifft man sich nach den Rundgängen zum lockeren Beisammensein (der Buchladen Bad Ragaz wird wieder mit einem ausladenden Büchertisch vor Ort sein). Nicole Bernegger gibt am Freitag ab 21.45 Uhr ein Konzert, Eva Leandra singt am Samstag (selbe Zeit), Nina Valotti heisst am Sonntag (ab 16.45 Uhr) der musikalische Gast. Der Vorverkauf ist eröffnet; pro Tag kann jeweils nur

ein Parcours gebucht werden, da die Lesungen parallel stattfinden. Offeriert werden auch dreitägige Festivalpässe. Im Alten Bad Pfäfers kann man sich kulinarisch auf das einstimmen, was literarisch folgt. Weil die genannten Namen Literaturfans das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen dürfen, empfiehlt sich die rechtzeitige Benutzung des Vorverkaufs über die Website des Veranstalters.

Das kleine, feine Festival vereint Literatur, Slam-Poetry, Comedy. Eine Mischung, die es so nicht gab, bis der umtriebige Zürcher Kulturveranstalter Alon Renner «Die Rahmenhandlung» erfand und nach Bad Ragaz brachte.

www.dierahmenhandlung.com